

Verbandswasserwerk Bad Langensalza

Hüngelsgasse 13 ■ 99947 Bad Langensalza



Verbandswasserwerk Bad Langensalza, Hüngelsgasse 13, 99947 Bad Langensalza

IBS GmbH
Frau Geppert
Mühlweg 12
04838 Jesewitz OT Pehritzsch

Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom:
21.12.2023

Unsere Zeichen:
wdt-gri

Bearbeiter:
Herr Wendt

Datum:
22.01.2024

Stellungnahme zum Vorhabensbezogenen Bebauungsplan „Biogasanlage am Ascharaer Kreuz“ Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 b BauGB – Anfrage vom 21. Dezember 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

Stellungnahme des Trägers öffentlicher Belange

Trinkwasserzweckverband „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“
Hüngelsgasse 13
99947 Bad Langensalza

1. Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die ohne Zustimmungen, Befreiungen o.Ä. in der Abwägung nicht überwunden werden können

a) Einwendungen

Gegen den Bebauungsplan gibt es aus der Sicht des Verbandswasserwerkes Bad Langensalza keine Einwände. Auf spezielle Besonderheiten und Regelungen machen wir aufmerksam.

Auf dem Flurstück in der Gemarkung Wiegleben, Flur 6, Flurstück 210 verläuft eine Trinkwasserhausanschlussleitung in HDPE da 90 für das Objekt der Schweinemastanlage der Detert Zuchttiere GmbH. Dieser Wasseranschluss ist auch weiterhin im Zuge der Planung und Umsetzung des Bebauungsplanes in Betrieb zu belassen und lagemäßig nicht zu verändern und zu überbauen.

b) Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage der Wasserversorgung der angeschlossenen Grundstücke erfolgt nach der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVB Wasser V), veröffentlicht im Bundesgesetzblatt Nr. 31/1980, Teil I S. 750 sowie den

ergänzenden Bestimmungen des Verbandswasserwerkes Bad Langensalza zur AVB Wasser V.

Darüber hinaus gelten die jeweiligen anerkannten Regeln der Technik und die gesetzlichen Bestimmungen der Trinkwasserversorgung, wie z. B. die Trinkwasserverordnung vom 20. Januar 2023 und die Thüringer Rohwassereigenkontrollverordnung vom 5. Dezember 2022.

c) Möglichkeiten der Anpassungen an die fachgesetzlichen Anforderungen oder deren Überwindung

Gemarkung Wiegleben

Die Wasserversorgung des Bebauungsplanes kann über das bestehende Wasserversorgungsnetz des Verbandswasserwerkes sichergestellt werden.

Auf der südlichen Seite der Landesstraße L 2125 verläuft eine Wasserversorgungsleitung DN 200 GGG, an die der geplante Bebauungsplan angeschlossen werden muss. Ausgehend von den Erläuterungen zum Bebauungsplan ist Trinkwasser für den menschlichen Verlauf vorgesehen und den Mitarbeitern der Biogasanlage anzubieten.

Der Trinkwasseranschluss ist gesondert (von der Wasserversorgungsleitung DN 200 aus) bis zu einem noch festzulegenden Wasserzählerschacht als Übergabepunkt in den Bebauungsplan in der erforderlichen Dimension neu herzustellen. Die dazu erforderliche Bedarfsanmeldung ist im weiteren Verfahren durch den Vorhabensträger zu beachten.

Eine Überleitung vom Bestandsanschluss der Detert Zuchttiere GmbH zum geplanten Bebauungsplan ist untersagt, da es sich bei der Biogasanlage um eine eigene wirtschaftliche Einheit handelt.

Bedingt durch den Verlauf des Bestandsanschlusses der Zuchttiere GmbH in einem grundbuchrechtlich gesicherten Schutzstreifen ist die Lage des Büro-/Sozialgebäudes, der Fahrzeugwaage und der Umwallung auf der westlichen Seite des Bebauungsplanes zu verändern. Eine Überbauung dieses Hausanschlusses ist untersagt. Es besteht ein notwendiger Freihaltungsstreifen von jeweils 2 m rechts und links der Leitungstrasse bis zum Ende der Leitungsstrecke am Wasserzählerschacht der Zuchttiere GmbH.

Gemarkung Aschara

Westlich neben der Zufahrtsstraße, welche zukünftig durch den Recyclinghof GmbH, die Zuchttiere GmbH und die Biogasanlage genutzt werden soll, verläuft die überörtliche Zubringerleitung DN 300 GGG mit Fernmeldekabel. Diese Leitung befindet sich in der Gemarkung Aschara, Flur 6, Flurstück 211/12. Diese Leitung schwenkt von der westlichen Seite der Zufahrtsstraße auf die östliche Seite und wechselt dabei in die Gemarkung Wiegleben in die Flur 4, Flurstück 171/1. Der Seitenwechsel erfolgt auf der Höhe des kundeneigenen Wasserzählerschachtes der Detert Zuchttiere GmbH, der nicht überbaut werden darf.

Die überörtliche Zubringerleitung ist grundbuchrechtlich dinglich gesichert und mit einem Schutzstreifen von jeweils 3 m rechts und links der Leitungstrasse belegt, in welchem jegliche Störungen und Überbauungen zu unterlassen sind.

Der Leitungsverlauf ist bei den erforderlichen Tiefbauarbeiten für die Verlegung von Gas- und Stromleitungen zwingend freizuhalten. Eventuell technisch notwendige Querungen sind mit dem Verbandswasserwerk abzustimmen, fachgerecht zu planen und diesen vor Ausführungsbeginn vorzulegen.

Brandschutz

Die Absicherung des Brandschutzes des Bebauungsgebietes ist bei der Bemessung der neu herzustellenden Anschlussleitung eventuell mit einzuberechnen. Dazu sind jedoch noch weitergehende Abstimmungen mit dem Amt für Brand- und Katastrophenschutz sowie mit der örtlichen Feuerwehr notwendig. Diese Abstimmungen sind durch den Vorhabensträger durchzuführen, um daraus weitere Festlegungen zur Dimensionierung von Leitungen und den Einbau von Löschwasserhydranten ableiten zu können.

Die Planung, Ausschreibung und Bauausführung der wasserversorgungsseitigen Erschließung des Bebauungsplanes sowie die Finanzierung der Anlagen und eines Baukostenzuschusses hat durch den Vorhabensträger zu erfolgen.

Die Planung der Wasserversorgungsanlagen innerhalb des Gebietes sowie außerhalb an den Anbindepunkten ist mit dem Verbandswasserwerk Bad Langensalza abzustimmen und vor Baubeginn vorzulegen. An der technischen Bauüberwachung bei der Errichtung der Anlagen ist das Verbandswasserwerk Bad Langensalza zu beteiligen.

2. Hinweise zur Festlegung des Untersuchungsumfangs des Umweltberichtes

keine Festlegungen vom TÖB Verbandswasserwerk Bad Langensalza

3. Hinweise für Überwachungsmaßnahmen

An der technischen Umsetzung bei der Planung und Errichtung der Wasserversorgungsanlagen ist der TÖB zu beteiligen.

Weiter gehende Hinweise

Für die Planung der wassertechnischen äußeren und inneren Erschließung des Bebauungsgebietes ist ein fachkompetentes Ingenieurbüro zu beauftragen. Der TÖB Verbandswasserwerk Bad Langensalza führt keine eigenen Planungen dazu aus.

Mit freundlichen Grüßen


Verbandswasserwerk
Bad Langensalza
Hügelsgasse 13
99947 Bad Langensalza
Mario Putzar
Werkleiter